BEDIENUNGSANLEITUNG

cameo®





ZIYA® 200 COB / 400 COB

IP65 COB-LED-ZOOM-PAR

CLZIYA200COB; CLZIYA400COB;

de-DE

INHALTSÜBERSICHT

1 DOKUMENTVERSION UND ÜBERARBEITUNGEN 6

2 EINLEITUNG 7

2.1 Sie haben die richtige Wahl getroffen! 7

2.2 Kontakt 7

2.3 Link zum Download-Center 7

2.4 Visualisierungskonventionen in dieser Bedienungsanleitung 8

3 PRODUKTKONFORMITÄT 9

3.1 Herstellererklärungen 9

3.2 Konformitätserklärung 9

4 SICHERHEITSHINWEISE 10

4.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10

4.2 Erläuterung der Sicherheits- und Warnsymbole 10

4.3 Struktur der Warnhinweise 11

4.4 Allgemeine Sicherheit 11

4.5 Elektrische Sicherheit 12

4.6 Physische Sicherheit 12

4.7 Photobiologische Sicherheit 13

4.8 Thermische Sicherheit 13

4.9 Sicherheit bei Drahtloser Signalübertragung 13

4.10 Gerätesicherheit 14

5 PRODUKTBESCHREIBUNG 15

5.1 Produktübersicht 15

5.2 Optionales Zubehör 15

5.3 Technische Daten 16

5.4 Benutzeroberfläche 18

6 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 19

6.1 Über die DMX-Technologie 19

6.1.1 DMX-Standard 19

6.1.2 DMX-Anschluss 19

6.1.2.1 Mehrere Scheinwerfer verbinden 19

6.1.3 Pinbelegung 19

6.1.4 DMX-Terminatoren 20

6.1.5 DMX-Adapter 20

6.2 ERLÄUTERUNGEN ZUR IP-SCHUTZART 20
7 VORBEREITUNG 22
7.1 Lieferumfang 22
8 INSTALLATION 23
8.1 Übersicht über den Omega-Halterungsmechanismus 23
8.2 Befestigung der Omega-Halterung 23
8.3 Verwendung des TV-Spigot 25
8.4 Montage der Barndoor 26
8.5 Sicherung mit Sicherungskabeln 27
9 BEDIENUNG 28
9.1 Stromversorgung 28
9.1.1 Anschließen eines Netzkabels 28
9.1.2 Trennen eines Netzkabels 28
9.2 Gerätenavigation 29
9.2.1 Verwendung des Bedienfelds 29
9.2.2 Autolock-Funktion aktivieren / deaktivieren 29
9.2.3 Verwendung des akkubetriebenen Displays 30
9.3 Gerätekonfiguration 30
9.3.1 Einstellen der DMX-Startadresse 30
9.3.2 Einstellen des DMX-Modus 30
9.3.3 Einrichten des Standalone-Modus 31
9.3.4 Einrichten von EZ Remote 31
9.3.4.1 Steuerung des Geräts über CAMEO UNICON® 32
9.3.5 Einstellung des Slave-Modus 32
9.3.6 Erweiterter Slave-Modus 32
9.3.6.1 Setup für einen Lauflicht-Effekt 32
9.3.6.2 Setup für einen Lauflicht-Effekt mit synchronisiertem Master und erstem Slave 33
9.3.7 Linking Key 33
9.3.8 Kopplung eines Wireless-DMX-Receivers (Empfänger) mit einem Transmitter (Sender) 33
9.3.9 Trennen eines Wireless-DMX-Empfängers von einem Sender 34
9.4 Übersicht Hauptbildschirm 34
9.5 Untermenüs 35
9.5.1 Über die Untermenüs 35
9.5.2 Kontrollmenü (Control) 35
9.5.2.1 Untermenü von „Stand-Alone“ 35
9.5.3 Einstellungen (Settings) 37

9.5.3.1 Untermenü von „Wireless“ 37
9.5.3.2 Untermenü von „Display“ 38
9.5.3.3 Untermenü von „Dimmer“ 38
9.5.3.4 Untermenü von „Colour Calibration“ 39
9.5.3.5 Untermenü von„Silent Zoom“ 39
9.5.3.6 Untermenü von „Fan“ 39
9.5.3.7 Untermenü von „Signal Fail“ 40
9.5.4 Service-Menü (Service) 40
9.5.4.1 Untermenü von „Service“ 40
9.5.5 Systeminformationen (System Info) 41
9.5.5.1 Untermenü von „System-Info“ 41
10 FIRMWARE-UPDATE 43
11 WARTUNG 44
11.1 Produktwartung 44
11.2 Lagerung des Geräts 44
12 REPARATUR 45
13 ENTSORGUNG 46
13.1 Entsorgung der Verpackung 46
13.2 Geräteentsorgung 46
14 DMX CONTROL TABLE 47
INDEX 55

1 DOKUMENTVERSION UND ÜBERARBEITUNGEN

Version	Datum	Durchgeführte Änderungen
v1.0	04/2026	Originalversion

2 EINLEITUNG

2.1 SIE HABEN DIE RICHTIGE WAHL GETROFFEN!

Dieses Produkt wurde nach den höchsten Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt, um viele Jahre lang einen problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Weitere Informationen über Cameo finden Sie auf unserer Website:
www.cameolight.com

2.2 KONTAKT

	Adam Hall GmbH Hauptsitz	**Kundenservice**
E-Mail	info@adamhall.com	customerservice@adamhall.com
Telefon	+49 6081 9419-0	+49 6081 941973-0
Straße	Adam-Hall-Str. 1	Adam-Hall-Str. 1
Postleitzahl / Stadt	61267 Neu-Anspach	61267 Neu-Anspach
Website	*www.adamhall.com*	*www.adamhall.com*

2.3 LINK ZUM DOWNLOAD-CENTER

Einige Informationen, wie CAD-Daten oder technische Daten, können Sie aus dem Download-Center herunterladen. Scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie auf den Link, um diese Informationen herunterzuladen:

2.4 VISUALISIERUNGSKONVENTIONEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

In diesem Handbuch werden in bestimmten Zusammenhängen grafische Symbole und Icons verwendet. Nachstehend finden Sie eine Tabelle mit Erklärungen und Anwendungsfällen für die grafischen Symbole und Icons.

Icon / Symbol	Bezeichnung	Kontext	Erläuterung / Beispiel
✓	**Prerequisite**	Aufgaben	Zeigt bei Aufgabenthemen an, welche Voraussetzungen vor Beginn der Aufgabe erfüllt sein müssen.
⇨	**Result / Intermediate Result**	Aufgaben	Zeigt bei Aufgabenthemen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis eines Handlungsschritts an.
1 Schritt **a)** Teilschritt	**1 Action Step** **a) Substep**	Aufgaben	Gibt bei Aufgabenthemen Handlungsschritte und Teilschritte an.
1	**Callout**	Grafiken, Aufgaben	Text-Bild-Verweis oder Kennzeichnung bestimmter Funktionen auf dem Gerät
[...]	**Value range indicator**	Technische Daten, Absätze, Listen	Gibt einen Wertebereich an, z. B. „Kompressorverhältnis: **1:1...20:1**“. Wird meistens in Tabellen oder Grafiken mit Legende verwendet.
*	**Asterisk**	Absätze, Tabellen	Weist auf zusätzliche Informationen in einer Fußnote hin.
Die LED **LIM** leuchtet	**General User Interface element**	Absätze, Aufgaben, Tabellen, Listen	Auf diese Weise dargestellte Wörter stehen für grafische Elemente der Benutzeroberfläche des Geräts.
PAGE-Taste	**Key / Button**	Absätze, Aufgaben, Tabellen, Listen	Auf diese Weise dargestellte Wörter stehen für Bedienelemente der Benutzeroberfläche des Geräts.
<Name>	**User input**	Absätze, Aufgaben, Tabellen, Listen	Auf diese Weise dargestellte Wörter stehen für erforderliche Benutzereingaben.
https://adamhall.com	**Weblink**	Absätze, Tabellen, Listen	Externer Link zu einer Website

3 PRODUKTKONFORMITÄT

3.1 HERSTELLERERKLÄRUNGEN

Adam Hall bietet eine freiwillige, EU-weite Herstellergarantie von 2 Jahren. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist wird durch diese freiwillige Garantie nicht berührt.
Besuchen Sie das Adam Hall Service Portal, um auf das **Download Centre** zuzugreifen:
https://portal.adamhall.com/
Im Bereich **Service & Regulations** finden Sie unsere aktuellen Herstellererklärungen, Garantiebedingungen und Haftungsbeschränkungen.
Um einen Garantiefall für ein Produkt zu melden, wenden Sie sich bitte an:
Adam Hall GmbH, Adam-Hall-Str. 1, 61267 Neu-Anspach
customerservice@adamhall.com
0049 (0)6081 / 9419-1000

3.2 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE Adam Hall GmbH bestätigt hiermit, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht (falls zutreffend):

- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- RoHS (2011/65/EU)
- Funkanlagenrichtlinie (2014/53/EU)

Konformitätserklärungen für Produkte, die den Niederspannungs-, EMV- und RoHS-Richtlinien unterliegen, können unter info@adamhall.com. Declarations angefordert werden. Konformitätserklärungen für Produkte, die der Funkanlagenichtlinie unterliegen, können unter *http://www.adamhall.com/compliance* heruntergeladen werden.

4 SICHERHEITSHINWEISE

4.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

ZIYA® 200 und **ZIYA® 400** sind für den Einsatz als motorisierte Beleuchtungsgeräte für die Erzeugung von steuerbarer Lichtleistung und Bewegung im Veranstaltungs- und Entertainmentbereich vorgesehen.
Dieses Produkt wurde für den professionellen Einsatz in den Bereichen Veranstaltungstechnik, Studio, TV und Broadcast entwickelt.
Das Gerät ist für mobile Anwendungen und nicht für feste Installationen vorgesehen.
Das Gerät ist nur für den vorübergehenden Außeneinsatz vorgesehen.
Dieses Produkt ist nicht für den Heimgebrauch geeignet.
Verwenden Sie das Produkt nicht außerhalb der Betriebsbedingungen, die in der Bedienungsanleitung unter „Technische Daten“ angegeben sind. Die Haftung für Schäden und Drittschäden an Personen und Sachen aufgrund unsachgemäßer Verwendung ist ausgeschlossen!
Dieses Produkt ist nicht geeignet für Kinder und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen.

4.2 ERLÄUTERUNG DER SICHERHEITS- UND WARNSYMBOLE

Die folgenden Sicherheits- und Warnsymbole finden Sie auf dem Gerät, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung:


Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor der Verwendung des Produkts die vollständige Bedienungsanleitung gelesen werden muss.


Dieses Symbol weist auf eine allgemeine Gefahrensituation hin.


Dieses Symbol weist auf Gefahren hin, die einen elektrischen Schlag verursachen können.


Dieses Symbol weist auf Gefahren hin, die durch heiße Oberflächen verursacht werden.


Dieses Symbol weist auf Stolpergefahren hin.

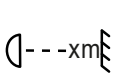

Dieses Symbol weist auf die Gefahr des Einklemmens hin.


Dieses Symbol weist auf Gefahren durch schwebende Lasten hin.



Dieses Symbol weist auf Gefahren durch optische Strahlung hin


Dieses Symbol weist darauf hin, dass es vermieden werden muss, in die Lichtquelle zu schauen oder zu starren.



Dieses Symbol gibt den Mindestabstand in Metern (m) zwischen dem Lichtkopf und der beleuchteten Fläche an. Sie finden den entsprechenden Wert für dieses Gerät unter Technische Daten in der vollständigen Bedienungsanleitung und als Aufdruck auf dem Gerätegehäuse.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht für den Hausgebrauch geeignet ist.



Dieses Symbol weist auf hilfreiche Hinweise oder zusätzliche Informationen hin.

4.3 STRUKTUR DER WARNHINWEISE

Die Wanhinweise in dieser Bedienungsanleitung sind mit einem Gefahrensymbol und einem Signalwort gekennzeichnet und umfassen eine Gefahrenbeschreibung und Anweisungen zur Vermeidung von Verletzungen oder Tod.



GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf Situationen oder Bedingungen hin, die zu Schäden an Sachen und/oder der Umwelt führen können.

4.4 ALLGEMEINE SICHERHEIT





- Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch.
- Bewahren Sie dieses Dokument zum späteren Nachschlagen auf.
- Befolgen Sie genau die Anweisungen in diesem Dokument.
- Dieses Dokument ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts. Wenn Sie das Produkt verkaufen oder weitergeben, müssen Sie dieses Dokument mitliefern.
- Verwenden Sie dieses Produkt ausschließlich entsprechend seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs.
- Verschluckungsgefahr. Kleinteile von Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten fernhalten.
- Erstickungsgefahr. Plastikbeutel von Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten fernhalten.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Warnhinweise in diesem Dokument, auf dem Gerät und auf der Verpackung.
- Produkte werden ständig weiterentwickelt. Wenn Sie Diskrepanzen zwischen diesem Dokument und der Produktbeschriftung feststellen, haben die Informationen auf dem Produkt immer Vorrang.
- Entfernen Sie keine Sicherheitshinweise oder Warnhinweise vom Produkt.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.

- Verändern Sie das Produkt nicht.
- Wenn das Produkt Anzeichen einer Beschädigung aufweist, verwenden Sie es nicht.
- Betreiben Sie das Produkt nicht mit entfernten oder fehlenden Abdeckungen.
- Setzen Sie das Produkt nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- Wenn nicht anders in der Bedienungsanleitung unter Technische Daten angegeben, verwenden Sie das Produkt nicht bei Umgebungstemperaturen über 45 °C / 113 °F oder unter -15 °C / 4 °F.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in tropischem Klima.
- Verwenden Sie das Produkt nicht über 2000 m Höhe.
- Wenn nicht anders angegeben, verwenden Sie das Produkt nicht unter maritimen Bedingungen.
- Verwenden Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör.
- Wartung und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Lagern und transportieren Sie das Produkt in einer trockenen und sicheren Umgebung.
- Reinigen Sie das Produkt in regelmäßigen Abständen. Falls zutreffend, entnehmen Sie Wartungsintervalle bitte der Bedienungsanleitung.
- Wenn das Gerät starken Temperaturschwankungen ausgesetzt war, z.B. beim Transport, schalten Sie es nicht sofort ein. Warten Sie, bis das Gerät die Umgebungstemperatur erreicht hat.

4.5 ELEKTRISCHE SICHERHEIT



- Dies ist ein elektrisches Gerät der Schutzklasse I. Stellen Sie sicher, dass der Schutzleiter mit der elektrischen Erde verbunden ist. Trennen Sie den Schutzleiter nicht ab.
- Überbrücken Sie nicht die Netzsicherung.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Netzsicherungen.
- Verwenden Sie keine geknickten oder anderweitig beschädigten Netzkabel.
- Betreiben Sie das Gerät nur an vorschriftsmäßigen, geprüften und intakten Netzsteckdosen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Spannung und Frequenz des Stromnetzes mit den vom Hersteller angegebenen Werten übereinstimmen.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen gegen Überspannungen, wie z.B. Blitzeinschläge.
- Stellen Sie bei Geräten mit einem Strom-Ausgangsanschluss sicher, dass die Gesamtstromaufnahme aller angeschlossenen Geräte den vom Hersteller angegebenen Wert nicht überschreitet.
- Dieses Gerät ist nicht für Dauerstrom geeignet.
- Trennen Sie das Gerät vor der Wartung, Reparatur oder längerer Nichtbenutzung an allen Polen vom Stromnetz.
- Fest angeschlossene Netzkabel dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgetauscht werden.

4.6 PHYSISCHE SICHERHEIT



- Achten Sie darauf, dass alle Montageverbindungen ausreichend dimensioniert sind. Beachten Sie bei der Montage des Geräts die entsprechenden örtlichen Sicherheitsrichtlinien.



- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und alle Zubehörteile sicher stehen. Sichern Sie es gegen unbeabsichtigte Bewegungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle tragenden Schraubverbindungen und ersetzen Sie diese bei Bedarf.



- Überprüfen Sie alle Kabelwege, um Stolperfallen zu vermeiden.



- Bewegliche Komponenten, wie beispielsweise Halterungen, stellen ein Risiko für Quetschungen dar.

4.7 PHOTOBIOLOGISCHE SICHERHEIT





- Gefahr von Augenschäden. Dieses Gerät ist ein Gerät der Risikogruppe 2. Blicken Sie nicht direkt in die Lichtquelle. Starren Sie nicht in den Lichtstrahl. Blicken Sie nicht mit optischen Instrumenten, wie Lupen oder Ferngläsern, direkt in die Lampe.
- Risiko von Krampfanfällen. Stroboskopeffekte können bei empfindlichen Personen epileptische Anfälle auslösen.

4.8 THERMISCHE SICHERHEIT



- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern oder Öfen, auf.
- Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
- Wenn nicht anders angegeben, halten Sie einen Mindestabstand von 20 Zentimetern um das Gerät herum ein.
- Wenn nicht anders angegeben, halten Sie einen Mindestabstand von 50 Zentimetern zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien, wie z. B. Papier oder Holz, ein.
- Gefahr von Verbrennungen. Das Gehäuse des Geräts kann bei normalem Betrieb sehr heiß werden. Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht versehentlich berührt werden kann. Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es zerlegen, warten, transportieren oder aufladen.
- Halten Sie immer den auf dem Gerät angegebenen Mindestabstand zur beleuchteten Fläche ein.

4.9 SICHERHEIT BEI DRAHTLOSER SIGNALÜBERTRAGUNG



Verletzungsgefahr und Gefahr der Beschädigung der Geräte. Verwenden Sie W-DMX™-Übertragungen nicht für sicherheitsrelevante Anwendungen, wie DMX-gesteuerte Motoren, DMX-gesteuerte Hydraulik-systeme oder vergleichbare bewegliche Komponenten. Verwenden Sie W-DMX™-Übertragungen nicht für pyrotechnische Geräte, Gaseffekte oder Flüssigkeitseffekte. Dazu gehören CO2-Kanonen, Konfetti-Shooter und ähnliche Effekte.

Der Betrieb von Funksendern unterliegt den behördlichen Vorschriften. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die örtlichen Richtlinien eingehalten werden.

Funkbetrieb kann zu potenziell gefährlichen Auswirkungen führen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in sensiblen Bereichen wie z. B.:

- Krankenhäuser, Gesundheitszentren oder andere Einrichtungen des Gesundheitswesens, die Patienten mit qualifiziertem Personal und Ausrüstung behandeln
- Explosionsfähige Atmosphären, darunter:
  - ATEX-Zonen (Zone 0, 1, 2, 20, 21, 22) (EU)
  - Hazardous Locations Class I, II und III (USA/Kanada)
- Sperrgebiete
- Militärische Einrichtungen
- Bereiche, in denen die Benutzung von Mobiltelefonen untersagt ist, z. B. in Flugzeugen.

Die Qualität und Leistung der drahtlosen Signalübertragung hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Alle Reichweitenangaben beziehen sich auf eine Freifeldanwendung mit Sichtkontakt ohne Störung. Reichweite und Signalstabilität können beeinflusst werden durch:

- Abschirmung, wie Mauerwerk, Metallgebäude oder Wasser
- Interferenz
- Starker Funkverkehr, wie z.B. starke W-LAN Netzwerke
- Elektromagnetische Strahlung, wie LED-Videowände oder Dimmer

4.10 GERÄTESICHERHEIT

- Schalten Sie das Gerät nicht in schneller Folge ein und aus, da dies die Lebensdauer des Geräts verkürzt.
- Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht, Laserstrahlung und gebündelten Lichtstrahlen von anderen Scheinwerfern aus, um Schäden am Gehäuse und den internen Komponenten zu vermeiden.

5 PRODUKTBESCHREIBUNG

5.1 PRODUKTÜBERSICHT

FEATURES:

- RGBALC-COB-LED
- Zoombereich: 13 ° … 35 °
- CCT: 2.400 K … 10.000 K
- Motorisierter, Silent-Zoom mit vibrationsfreiem Betrieb
- 15 Farb-Presets
- Verschiedene Lüftermodi
- Fresnel-Linse für eine gleichmäßige Lichtverteilung ohne Lichtflecken
- IP65-Gehäuse für Outdoor- und Touring-Anwendungen
- Patentierte **SPIN16®** Technologie mit integriertem 16-mm-TV-Spigot
- Robuste Bauweise und flexible Installationsmöglichkeiten

ZIYA® 200 COB:

- CRI: 97 (3.200 K) / 96 (5.600 K)
- Lichtleistung: 5.600 lm

ZIYA® 400 COB:

- CRI: 92 (3.200 K) / 97 (5.600 K)
- Lichtleistung: 9.800 lm

5.2 OPTIONALES ZUBEHÖR

Diverses Zubehör für Ihr Produkt finden Sie im Adam Hall Shop:
https://www.adamhall.com/shop

Zubehör	Artikelnummer
OMEGA BRACKET 3 Omega-Halterung mit Verankerungs-schlitz	CLOMEGABRACKET3 Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie hier: *OMEGA BRACKET 3*
ZIYA® 200 BARNDOOR Barndoor inklusive Filterrahmen für **ZIYA® 200** und **ZIYA® 200 COB**	CLZIYA200BARNDOOR Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie hier: *Produktlink wird in Kürze verfügbar sein*
ZIYA® 400 BARNDOOR Barndoor inklusive Filterrahmen für **ZIYA® 400** und **ZIYA® 400 COB**	CLZIYA400BARNDOOR Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie hier: *Produktlink wird in Kürze verfügbar sein*

5.3 TECHNISCHE DATEN

PHOTOMETRISCHE WERTE

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Leuchtmitteltyp	COB-LED	COB-LED
Leuchtmittelleistung	200 W	400 W
Lichtstrom	5600 lm	9800 lm
Durchmesser Frontlinse	139 mm	166 mm
Feldwinkel	21,9 ° … 48,8 °	22,4 °… 53,7 °
Abstrahlwinkel	13 ° … 35 °	13,6 ° … 38,5 °
Fokussierung	Handbuch	Handbuch
LED-PWM-Frequenz	650 Hz, 1530 Hz, 3600 Hz, 12 kHz, 18,9 kHz, 25 kHz	650 Hz, 1530 Hz, 3600 Hz, 12 kHz, 18,9 kHz, 25 kHz
Dimmer-Auflösung	16 Bit	16 Bit
Dimmerkurven	Linear, Exponentiell, Logarithmisch, S-Kurve	Linear, Exponentiell, Logarithmisch, S-Kurve

FARBEN

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Farbmischfunktionen	Direct LED, CCT, Tint, Colour Presets, HSI, X/Y	Direct LED, CCT, Tint, Colour Presets, HSI, X/Y
LED-Farben	Rot, Grün, Blau, Bernstein, Limette, Cyan	Rot, Blau, Grün, Bernstein, Limette, Cyan
Ähnlichste Farbtemperatur (CCT)	2400 K ... 10000 K	2400 K ... 10000 K
Halogensimulation: Redshift/DTW	Ja	Ja
Kalibrierung	Ja	Ja
Farbwiedergabeindex (CRI)	97 bei 3200 K / 96 bei 5600 K	92 bei 3200 K / 97 bei 5600 K

BEWEGUNG

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Tilt	360° (manuell)	360° (manuell)

EFFEKTE

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Strobe	0 Hz … 20 Hz	0 Hz … 20 Hz

STEUERUNG

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Steuerungsprotokolle	DMX, RDM, W-DMX von TimoFX	DMX, RDM, W-DMX von TimoFX
Anzahl DMX-Steuermodi	11	11

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Stand-alone-Betriebsmodi	Master/Slave, Zoom, Direct LED, CCT, Color Presets, HSI, Color Coordinates, Loop	Master/Slave, Zoom, Direct LED, CCT, Color Presets, HSI, Color Coordinates, Loop
Anschluss Dateneingang	XLR 5-Pol male, Ethernet	XLR 5-Pol male, Ethernet
Anschluss Datenausgang	5-polige XLR-Buchse, Ethernet	XLR 5-Pol female, Ethernet

NETZBETRIEB

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Betriebsspannung	100 V AC … 240V AC / 50 Hz … 60 Hz	100 V AC … 240V AC / 50 Hz … 60 Hz
Leistungsaufnahme	200 W	360 W
Min. Leistungsfaktor Cos Phi (230 V)	0,99	0,99
Nennstrom	1,8 A bei 100 V / 0,9 A bei 230 V	3,8 A bei 100 V / 1,6 A bei 230 V
Netzanschluss	Seetronic TR1	Seetronic TR1
Anschluss Netzausgang	Seetronic TR1	Seetronic TR1
Eingangssicherung (Netz)	6,3 A	6,3 A
Sicherungswechsel	Innenzugang	Innenzugang
Maximaler Ausgangsstrom	9 A	7 A

GEHÄUSE

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Gehäusematerial	Aluminium-Druckguss	Aluminium-Druckguss
Farbe	Schwarz	Schwarz

KÜHLUNG

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Kühlsystem	Temperaturgesteuerte Lüfterkühlung	Temperaturgesteuerte Lüfterkühlung
Kühlmodi	Off, Auto, Constant Low, Constant Mid, Constant High	Off, Auto, Constant Low, Constant Mid, Constant High

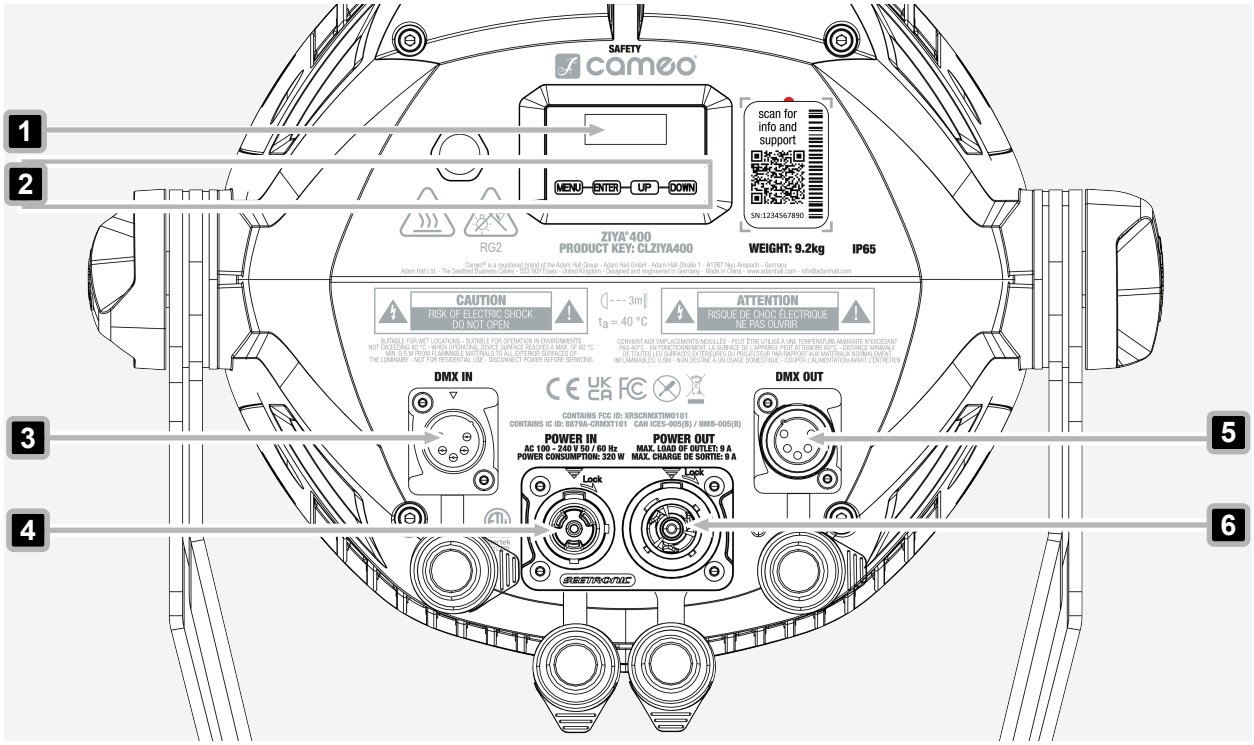
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Schutzart	IP65	IP65
Risikogruppe	2	2
Umgebungstemperatur	-15 °C ... 45 °C	-15 °C ... 45 °C
Maximale Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	< 85 %	< 85 %

ABMESSUNGEN & GEWICHT

Parameter	ZIYA® 200 COB	ZIYA® 400 COB
Breite	213 mm	245 mm
Höhe	202 mm	231 mm
Tiefe	312 mm	329 mm
Gewicht	7,0 kg	8,7 kg
Produktabmessungen	315 mm x 315 mm x 500 mm	355 mm x 355 mm x 530 mm

5.4 BENUTZEROBERFLÄCHE



1 **LC-Display** - Hauptanzeige

2 **Berührungsempfindliche Bedienelemente** – Zum Öffnen der Menüstruktur und zur Navigation im Gerät

3 **DMX IN** – 5-polige XLR-Buchse (männlich) nach IP65 zum Anschluss eines DMX-Kontrollgeräts. Bei Nichtgebrauch stets mit der Gummidichtkappe verschließen.

4 **POWER IN** – IP65-Netzsteckdose. Bei Nichtgebrauch stets mit der Gummidichtkappe verschließen.

5 **DMX OUT** – 5-polige XLR-Buchse (weiblich, IP65) zur Weiterleitung des DMX-Steuersignals. Bei Nichtgebrauch stets mit der Gummidichtkappe verschließen.

6 **POWER OUT** – IP65-Netzausgangsbuchse. Ermöglicht die Stromversorgung anderer **CAMEO** Geräte. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtstromaufnahme aller angeschlossenen Geräte den auf dem Gerät angegebenen Wert nicht überschreitet. Bei Nichtgebrauch stets mit der Gummidichtkappe verschließen.

6 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

6.1 ÜBER DIE DMX-TECHNOLOGIE

6.1.1 DMX-STANDARD

DMX (Digital Multiplex) ist ein universelles Übertragungsprotokoll für die Übertragung eines seriellen Datenstroms von Controllern zu Scheinwerfern. DMX ist die gängige „Sprache“ für die Steuerung einer Vielzahl von Scheinwerfertypen und -modellen verschiedener Hersteller. Scheinwerfer können miteinander verbunden und über einen zentralen Controller gesteuert werden.

6.1.2 DMX-ANSCHLUSS

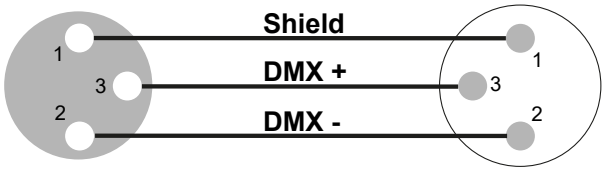
Der DMX-Datenstrom wird über die DMX-Eingangs- und DMX-Ausgangsanschlüsse (3-pol. XLR oder 5-pol. XLR) von einer angeschlossenen Scheinwerfer zum nächsten weitergeleitet. Die maximale Anzahl der Scheinwerfer in der Kette darf 32 Stück nicht überschreiten. Die letzte Komponente in der Kette muss mit einem Abschlusswiderstand (Terminator) ausgestattet sein.
Für eine optimale Datenübertragung ist es erforderlich, dass die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Scheinwerfern so kurz wie möglich sind. Die Reihenfolge, in der die Geräte in das DMX-Netzwerk eingebunden werden, hat keinen Einfluss auf die Adressen.

6.1.2.1 MEHRERE SCHEINWERFER VERBINDEN

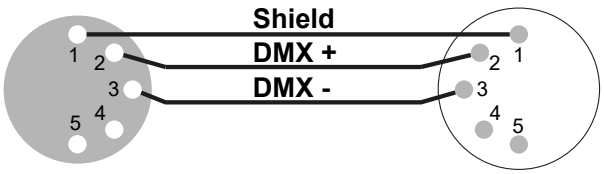
1. Verbinden Sie den XLR-Anschluss (männlich, 3-polig oder 5-polig) des DMX-Kabels mit dem DMX-Ausgang (XLR-Buchse, weiblich) des DMX-Controllers.
2. Schließen Sie den XLR-Anschluss (weiblich, 3-polig oder 5-polig) des DMX-Kabels an den DMX-Eingang (männlich, XLR-Buchse) des ersten Scheinwerfers an.
3. Schließen Sie alle anderen Scheinwerfer auf dieselbe Weise in Reihe an, indem Sie den DMX-Ausgang (weiblich, XLR-Buchse) mit dem DMX-Eingang (männlich, XLR-Buchse) des nächsten Geräts verbinden.

> Die maximale Anzahl der Scheinwerfer in der Kette darf 32 Stück nicht überschreiten.

6.1.3 PINBELEGUNG



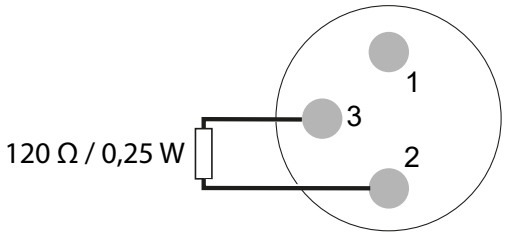
DMX-Kabel mit 3-poligen XLR-Anschlüssen



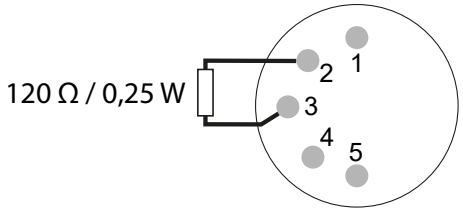
DMX-Kabel mit 5-poligen XLR-Anschlüssen (Pin 4 und 5 werden nicht verwendet)

6.1.4 DMX-TERMINATOREN

Der letzte Scheinwerfer in einer DMX-Kette muss mit einem Abschlusswiderstand (120 Ω, 0,25 W) ausgestattet sein, um Systemfehler zu vermeiden.



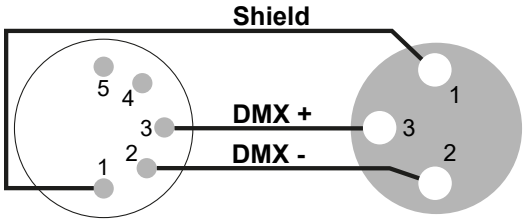
DMX-Terminator, 3-polig



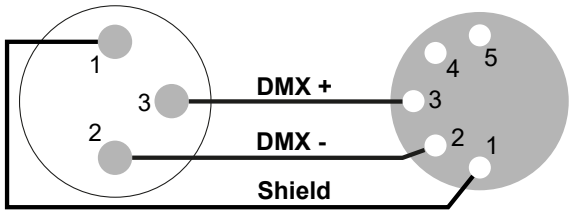
DMX-Terminator, 5-polig

6.1.5 DMX-ADAPTER

Die Kombination von DMX -Scheinwerfern mit 3-poligen Anschlüssen und DMX -Scheinwerfern mit 5-poligen Anschlüssen in einer DMX -Kette ist mit geeigneten Adaptern möglich.



DMX-Adapter: 5-pol XLR (männlich) auf 3-pol. XLR (weiblich)



DMX-Adapter: 3-pol XLR (männlich) auf 5-pol. XLR (weiblich)

6.2 ERLÄUTERUNGEN ZUR IP-SCHUTZART

Die IP-Schutzart oder Ingress Protection Code (dt. „Eindringschutz-Code“) gibt bei Geräten den Schutz vor Wasser, Staub, festen Fremdkörpern sowie den Schutz gegen Berührung von gefährlichen Teilen an.

Die IP-Schutzart beschreibt keine allgemeine Witterungsbeständigkeit.

Die erste Kennziffer der Schutzart gibt den Schutzgrad gegen das Eindringen von Staub, festen Fremdkörpern und gegen die Berührung von gefährlichen Teilen an:

IP2X	Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von ≥ 12,5 mm
IP3X	Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von ≥ 2,5 mm
IP4X	Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von ≥ 1,0 mm
IP5X	Schutz gegen Staub in schädlichen Mengen und vollständig gegen Berührung geschützt.
IP6X	Staubdicht und vollständig gegen feste Fremdkörper geschützt

Tab. 1: IP-Schutzart – Erste Kennziffer

Die zweite Kennziffer gibt den Schutzgrad gegen das Eindringen von Wasser an:

IPX0	Kein Schutz
IPX1	Schutz gegen Tropfwasser
IPX2	Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gerät bis zu 15° geneigt ist
IPX3	Schutz gegen fallendes Sprühwasser von bis zu 60° gegen die Senkrechte
IPX4	Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
IPX5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
IPX6	Schutz gegen starkes Strahlwasser
IPX7	Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen und das Eindringen von Wasser in schädlicher Menge

Tab. 2: IP-Schutzart – Zweite Kennziffer

7 VORBEREITUNG

7.1 LIEFERUMFANG

Artikelbeschreibung	Anzahl
Gerät	1
Netzkabel	1
Sicherheits- und Compliance-Informationen	1

8 INSTALLATION

8.1 ÜBERSICHT ÜBER DEN OMEGA-HALTERUNGSMECHANISMUS



1 **Klemmhebel**

2 **Montagebolzen**

3 **Vorsprung**

8.2 BEFESTIGUNG DER OMEGA-HALTERUNG



WARNUNG

Herabfallendes Objekt

Gefahr schwerer Verletzungen

a. Alle regionalen Sicherheitsvorschriften für Überkopflasten sind einzuhalten.
b. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher befestigt ist.
c. Stellen Sie sicher, dass das Montagezubehör das Gewicht des Geräts trägt.
d. Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass alle Komponenten der Halterung vollständig und unbeschädigt sind und korrekt funktionieren.



VORSICHT

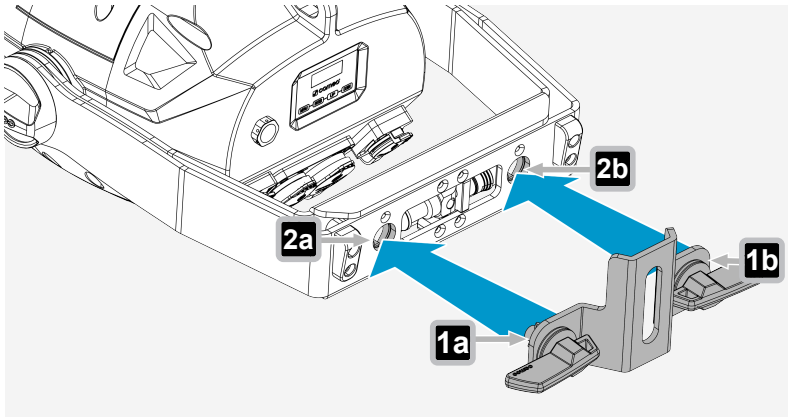
Gefahr von Quetschungen

Verletzungsgefahr

a. Seien Sie beim Anbringen der Halterungen vorsichtig. Gehen Sie mit Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.

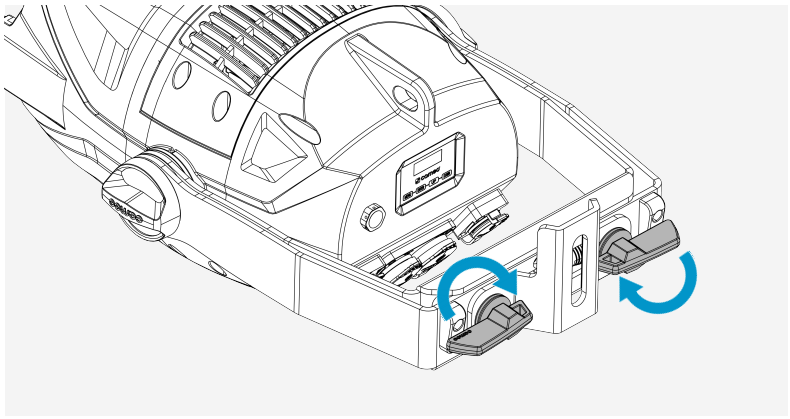
✓ Das Gerät ist ausgeschaltet.

1 Legen Sie das Gerät auf die Seite.



2 Richten Sie die Montagebolzen **1** der Omega-Halterung auf die 2 Befestigungspunkte **2** an der Unterseite des Geräts aus.

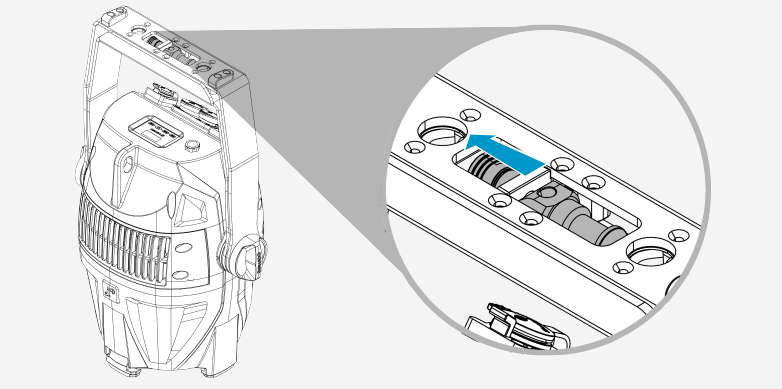
ⓘ Stellen Sie sicher, dass die Vorsprünge an den Schrauben **1** in die Aussparungen der Befestigungspunkte **2** passen.



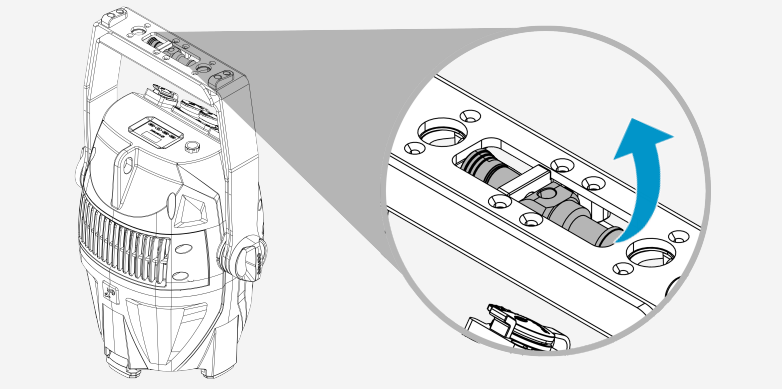
3 Drehen Sie den Klemmhebel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.

ⓘ Passende Traversenklemmen sind separat erhältlich.

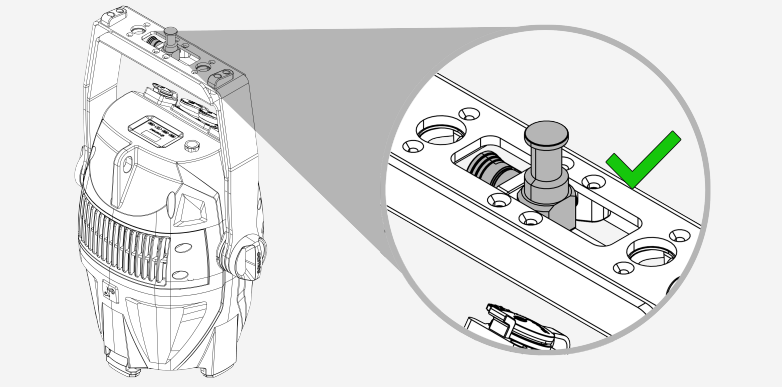
8.3 VERWENDUNG DES TV-SPIGOT



1 Lösen Sie den Verriegelungsmechanismus, um den TV-Zapfen aus der Ruheposition zu lösen.

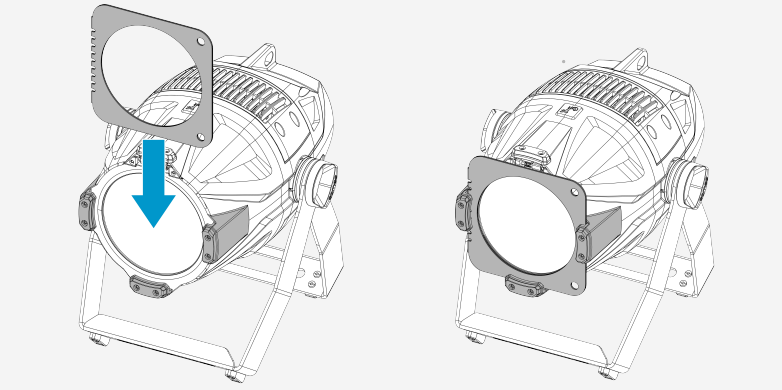


2 Drehen Sie den Zapfen um 90° in die Betriebsposition.

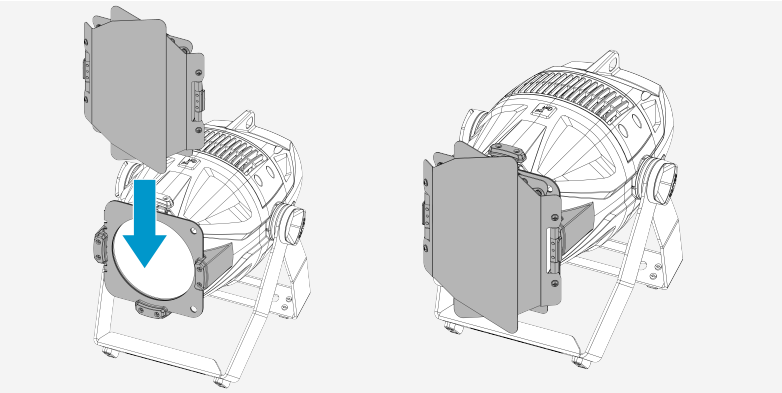


⇨ Der Verriegelungsmechanismus rastet ein und sichert den TV-Zapfen in der Betriebsposition.

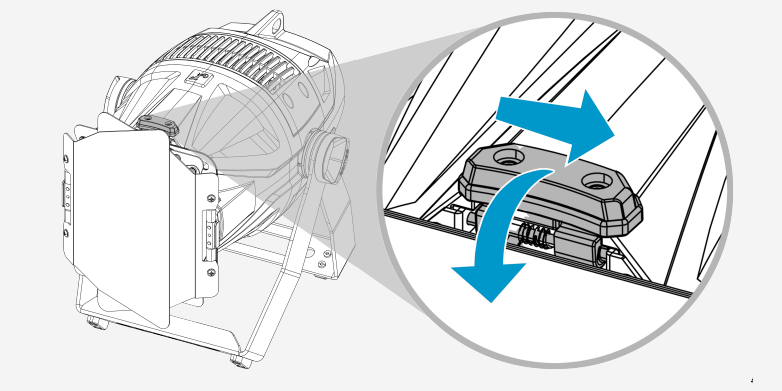
8.4 MONTAGE DER BARNDOOR



1 Schieben Sie den Filterrahmen in die dafür vorgesehenen Führungsschlitze am Lichtaustritt.



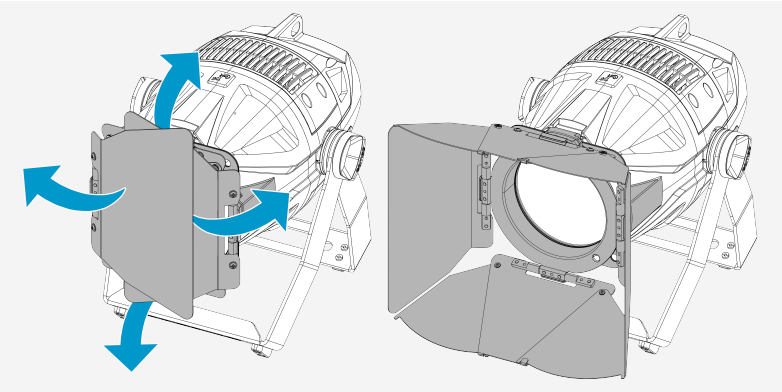
2 Schieben Sie die Barndoor in dieselben Führungsschlitze, die auch für den Filterrahmen vorgesehen sind.



3 Schieben Sie den oberen Führungsschlitz nach rechts, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

4 Klappen Sie den oberen Führungsschlitz nach vorne.

⇨ Der Filterrahmen und die Barndoor sind sicher arretiert.



5 Stellen Sie die Flügel der Barndoor auf die gewünschte Position ein.

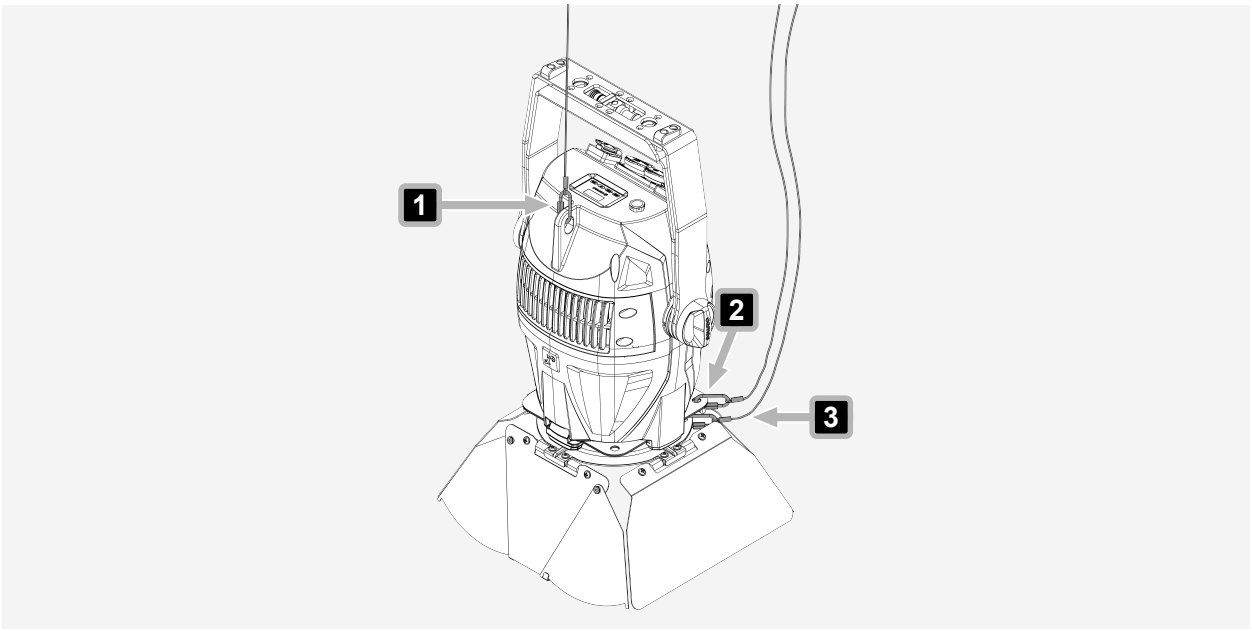
8.5 SICHERUNG MIT SICHERUNGSKABELN

WARNUNG

Herabfallendes Objekt

Risiko schwerer Verletzungen

a. Alle regionalen Sicherheitsvorschriften für Überkopflasten sind einzuhalten.
b. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher befestigt ist.
c. Befestigen Sie die Leuchte 1 sowie alle weiteren Komponenten, die separat herunterfallen könnten, wie beispielsweise den Filterrahmen 2 und die Barndoor 3, mit separaten Sicherungskabeln.
d. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherungskabel und Befestigungsteile für die jeweilige Belastung ausgelegt sind.



Wird die Leuchte ohne Filterrahmen und Barndoor betrieben, reicht ein Sicherungskabel für die Leuchte aus.

9 BEDIENUNG

9.1 STROMVERSORGUNG

9.1.1 ANSCHLIESSEN EINES NETZKABELS



WARNUNG

Netzspannung

Gefahr eines Stromschlags

a. Verwenden Sie keine geknickten oder beschädigten Netzkabel.



HINWEIS

Beschädigung des Geräts

a. Stellen Sie sicher, dass die Spannung der Netzbuchse mit der Spannung des Geräts übereinstimmt.

b. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel oder die Original Neutrik powerCON® TRUE1 Kabel. Ansonsten darf das Gerät nicht unter Last ein- oder ausgesteckt werden.

1 Stecken Sie den Gerätestecker in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass der Bajonett-Steckverbinder richtig positioniert ist.

2 Drehen Sie den Bajonett-Steckverbinder im Uhrzeigersinn, um ihn zu verriegeln.

3 Stecken Sie den Netzstecker in die Netzbuchse.

9.1.2 TRENNEN EINES NETZKABELS

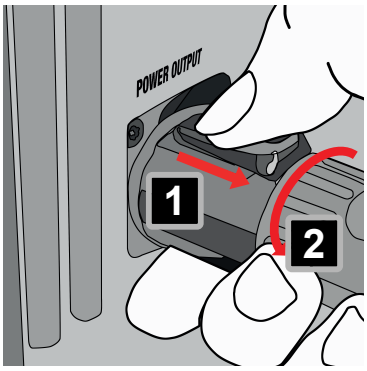


HINWEIS

Beschädigung des Geräts

a. Stellen Sie sicher, dass die Spannung der Netzbuchse mit der Spannung des Geräts übereinstimmt.

b. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel oder die Original Neutrik powerCON® TRUE1 Kabel. Ansonsten darf das Gerät nicht unter Last ein- oder ausgesteckt werden.



1 Trennen Sie den Netzstecker des Netzkabels von der Netzbuchse.

2 Ziehen Sie den Verriegelungshebel des Bajonett-Steckverbinders nach hinten und halten Sie ihn fest. 1

3 Drehen Sie den Bajonett-Steckverbinder gegen den Uhrzeigersinn. 2

4 Ziehen Sie den Bajonettsteckverbinder aus der Buchse.

9.2 GERÄTENAVIGATION

9.2.1 VERWENDUNG DES BEDIENFELDS

HINWEIS

Bedienfeld verschmutzt oder feucht

Funktionsbeeinträchtigung

a. Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld trocken und sauber ist.

b. Aktivieren Sie nach der Konfiguration des Geräts die Funktion **Autolock** in den Einstellungen.

BETRIEB MIT AKTIVIERTER AUTOLOCK-FUNKTION

Halten Sie **UP** und **DOWN** gleichzeitig etwa 5 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät zu bedienen.

1 Tippen Sie auf **MENU** , um das Hauptmenü aufzurufen.

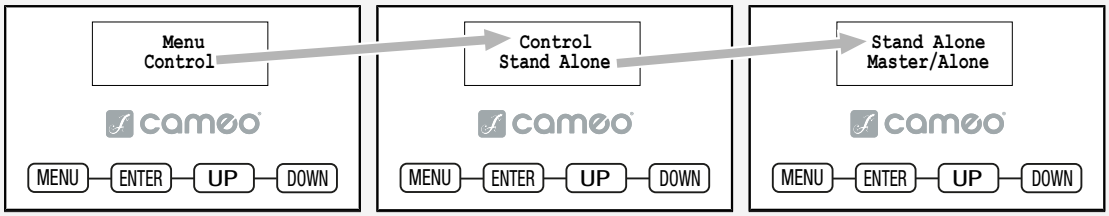
2 Tippen Sie auf **UP** oder **DOWN**, um durch die Menüpunkte zu navigieren.

3 Tippen Sie auf **ENTER**, um ein Untermenü aufzurufen oder den Wert eines Menüpunkts zu ändern.

4 Tippen Sie auf **UP** oder **DOWN**, um den Wert eines Menüpunkts zu ändern.

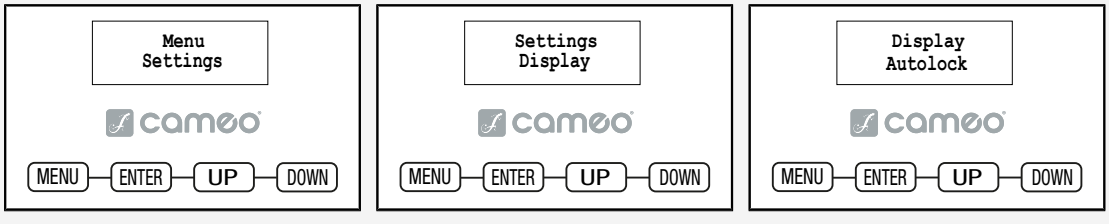
5 Tippen Sie auf **MENU**, um zur nächsthöheren Menüebene oder zur Hauptanzeige zurückzukehren.

Der ausgewählte Menüpunkt erscheint als Header der neuen Ansicht, wie in diesem Beispiel zu sehen.



9.2.2 AUTOLOCK-FUNKTION AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN

Die Funktion **Autolock** verhindert Fehlfunktionen, die durch Feuchtigkeit oder Verschmutzungen am Bedienfeld verursacht werden können. Nachstehend finden Sie eine Anleitung zur Aktivierung der Funktion **Autolock**.



1 Wählen Sie im Hauptmenü **Settings**>**Display**>**Autolock**.

2 Nutzen Sie das Bedienfeld, um die Einstellungen anzupassen.

a) Wählen Sie **On after 60s**, um die Bedienelemente automatisch zu sperren, wenn 60 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.

b) Wählen Sie **Off**, um die Funktion **Autolock** zu deaktivieren.

3 Tippen Sie auf **ENTER**, um zu bestätigen.

9.2.3 VERWENDUNG DES AKKUBETRIEBENEN DISPLAYS

Das Gerät verfügt über ein akkubetriebenes Display. Das akkubetriebene Display ermöglicht es, ohne Netzanschluss auf die Einstellungen zuzugreifen und diese zu ändern.

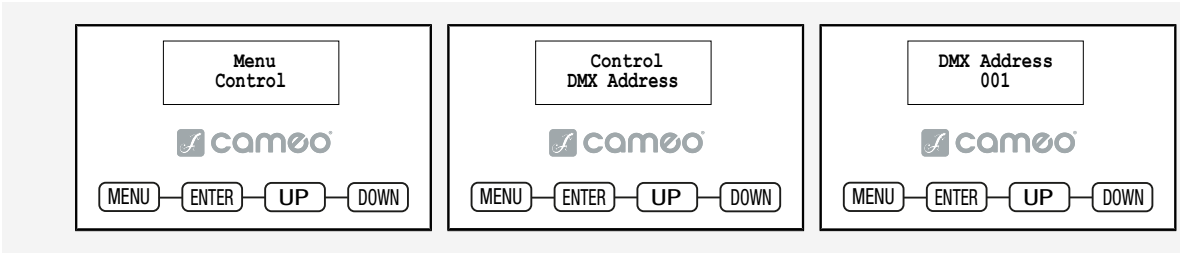
Bei Verwendung des akkubetriebenen Displays sind alle externen Bedienelemente des Geräts deaktiviert. Auf der Hauptanzeige wird angezeigt, dass kein Steuersignal vorhanden ist.

1 Halten Sie die Taste **MENU** etwa 10 Sekunden lang gedrückt.
   ⇨ Das Display schaltet sich ein.
2 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

9.3 GERÄTEKONFIGURATION

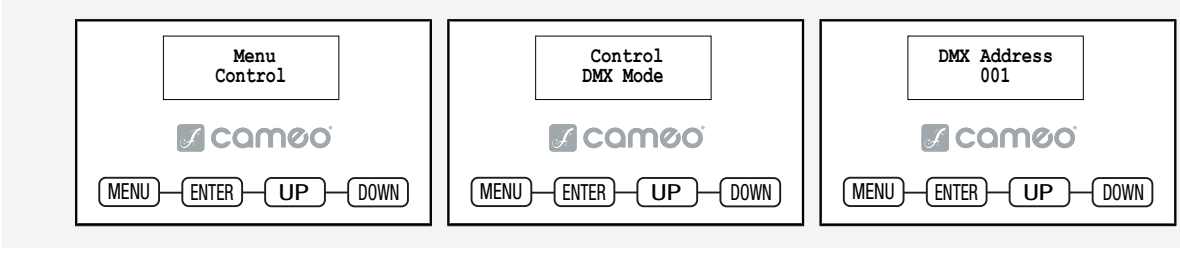
9.3.1 EINSTELLEN DER DMX-STARTADRESSE

⚠ **WARNUNG!** Gefahr von Augenschäden. Sobald die DMX-Startadresse eingegeben wurde, kann sich das Gerät bei Vorhandensein eines DMX-Signals sofort einschalten und Blendung verursachen.



1 Wählen Sie im Hauptmenü **Control**>**DMX Address**.
2 Stellen Sie über das Bedienfeld die gewünschte DMX-Startadresse ein.
3 Tippen Sie auf **ENTER**, um zu bestätigen.

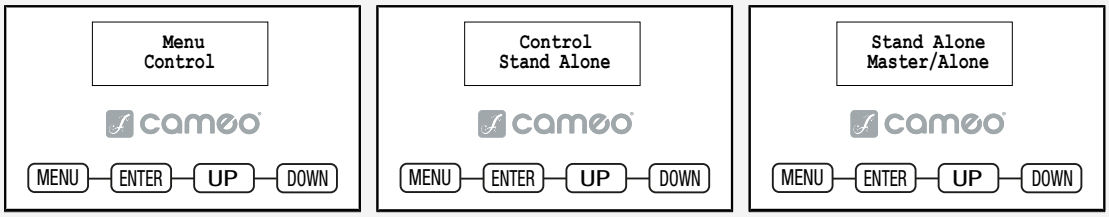
9.3.2 EINSTELLEN DES DMX-MODUS



1 Wählen Sie im Hauptmenü **Control**>**DMX Mode**.
2 Nutzen Sie das Bedienfeld, um die Einstellungen anzupassen.
3 Tippen Sie auf **ENTER**, um zu bestätigen.

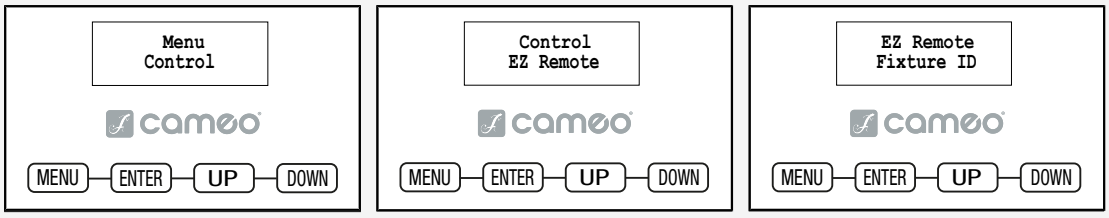
Die DMX-Tabellen mit den Kanalzuordnungen finden Sie im Abschnitt „DMX CONTROL“ dieser Bedienungsanleitung.

9.3.3 EINRICHTEN DES STANDALONE-MODUS



1 Wählen Sie im Hauptmenü **Control**>**Stand-Alone**.
2 Nutzen Sie das Bedienfeld, um die Einstellungen anzupassen.
   a) Wählen Sie **Master/Alone**>**Master**, um das Steuersignal via XLR an die Slave-Einheiten auszugeben.
   b) Wählen Sie **Master/Alone**>**Alone**, um die Ausgabe des Steuersignals zu deaktivieren.
   c) Wählen Sie **Zoom**, um den Zoom anzupassen.
   d) Wählen Sie **Direct LED**, um eine benutzerdefinierte Szene ohne zusätzlichen DMX-Controller zu erstellen.
   e) Wählen Sie **CCT**, um die Farbtemperatur, die Nuance, die Helligkeit und den Frostfilter einzustellen.
   f) Wählen Sie **Color Preset**, um einen Farb-Preset auszuwählen.
   g) Wählen Sie **HSI**, um den Farbton, die Sättigung, die Helligkeit und den Frostfilter anzupassen.
   h) Wählen Sie **Color Coordinates**>**By User**, um die Helligkeit anzupassen und die Farbe über die x- und y-Koordinate festzulegen.
   i) Wählen Sie **Color Coordinates**>**By UNISENS**, um die Farbe über ein angeschlossenes **UNISENS®**-Gerät zu steuern und die Helligkeit einzustellen.
   j) Wählen Sie **Play Loop**, um einen der acht verfügbaren Loops (Loop 1–8) zu aktivieren.
   k) Wählen Sie **Edit User Color**, um die Farb-Presets anzupassen.
   l) Wählen Sie **Edit Loop**, um einen vorprogrammierten Loop individuell anzupassen.
   m) Wählen Sie **Timer**, um einen Timer zu aktivieren und einzustellen.
3 Tippen Sie auf **ENTER** , um zu bestätigen.

9.3.4 EINRICHTEN VON EZ REMOTE



1 Wählen Sie im Hauptmenü **Control**>**EZ Remote**.
2 Stellen Sie mithilfe des Bedienfelds die Geräte-ID unter **Fixture ID** ein.
3 Tippen Sie auf **ENTER**, um zu bestätigen.

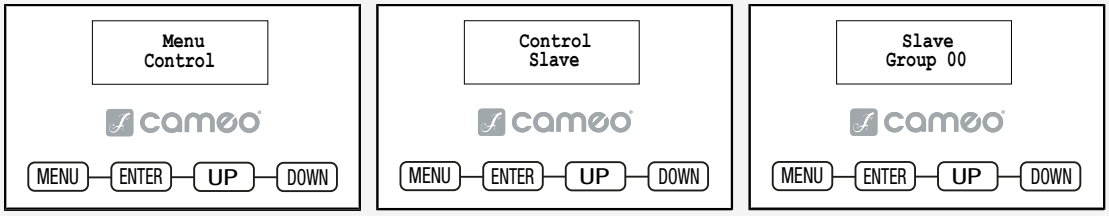
9.3.4.1 STEUERUNG DES GERÄTS ÜBER CAMEO UNICON®

✓ Sie haben eine **Fixture ID** auf dem Gerät eingestellt.

1 Verbinden Sie das Gerät und den **UNICON®** mit einem DMX-Kabel.
2 Wählen Sie im Menü des **UNICON®**die Option **DMX Control**>**EZ Remote**.
3 Geben Sie dieselbe ID wie auf dem Gerät ein.
⇨ Mit dem **UNICON®**können Sie bis zu 8 Geräte oder Gerätegruppen mit unterschiedlichen Geräte-IDs über RGB, GEL, CCT oder HSI steuern.

9.3.5 EINSTELLUNG DES SLAVE-MODUS

✓ Sie haben den Steuersignalausgang in der Master-Einheit aktiviert, indem Sie zu folgendem Menüpunkt navigiert sind: **Control**>**Stand Alone**>**Master/Alone**>**Master**.



1 Wählen Sie im Hauptmenü **Control**>**Slave**.
2 Tippen Sie auf **ENTER** , um zu bestätigen.

9.3.6 ERWEITERTER SLAVE-MODUS

9.3.6.1 SETUP FÜR EINEN LAUFLICHT-EFFEKT



9.3.6.2 SETUP FÜR EINEN LAUFLICHT-EFFEKT MIT SYNCHRONISIERTEM MASTER UND ERSTEM SLAVE



9.3.7 LINKING KEY

Ein **Linking Key** ist ein achtstelliger Zahlencode, der zum Koppeln von drahtlosen DMX-Sendern und -Empfängern in Leuchten verwendet wird. Der Zahlenschlüssel besteht immer aus genau acht Zeichen, und alle acht Stellen müssen ausgefüllt werden. Jede Stelle kann eine beliebige Ziffer zwischen 0 und 9 enthalten.

9.3.8 KOPPLUNG EINES WIRELESS-DMX-RECEIVERS (EMPFÄNGER) MIT EINEM TRANSMITTER (SENDER)

✓ Sender und Empfänger befinden sich innerhalb desselben Funkreichweitenbereichs.

1 Wählen Sie im Menü des Empfängers **Settings**>**Wireless**>**Operation mode**>**Receive**.
2 Wählen Sie im Menü des Empfängers **Settings**>**Wireless**>**Linking**>**Receive Reset**.
⇨ Der Empfänger ist nun bereit für die Kopplung und wartet auf eine Kopplungsanfrage.
3 Wählen Sie im Menü des Senders **Settings**>**Wireless**>**Operation mode**>**Transmit CRMX/G4/G3**.
4 Wählen Sie im Menü des Senders **Settings**>**Wireless**>**Linking**>**Link**.
⇨ Empfänger und Sender werden automatisch gekoppelt.
⇨ Die drahtlose DMX-Verbindung zwischen den Einheiten bleibt so lange bestehen, bis sie manuell getrennt wird.

ⓘ Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für jeden Empfänger, den Sie mit einem einzelnen Sender verbinden möchten.

9.3.9 TRENNEN EINES WIRELESS-DMX-EMPFÄNGERS VON EINEM SENDER

Es gibt zwei Möglichkeiten, die drahtlose DMX-Verbindung zu trennen:

VERBINDUNG VOM EMPFÄNGER AUS TRENNEN

1 Wählen Sie auf dem als Empfänger konfigurierten Gerät **Reset**, um die bestehende Kopplung aufzuheben.

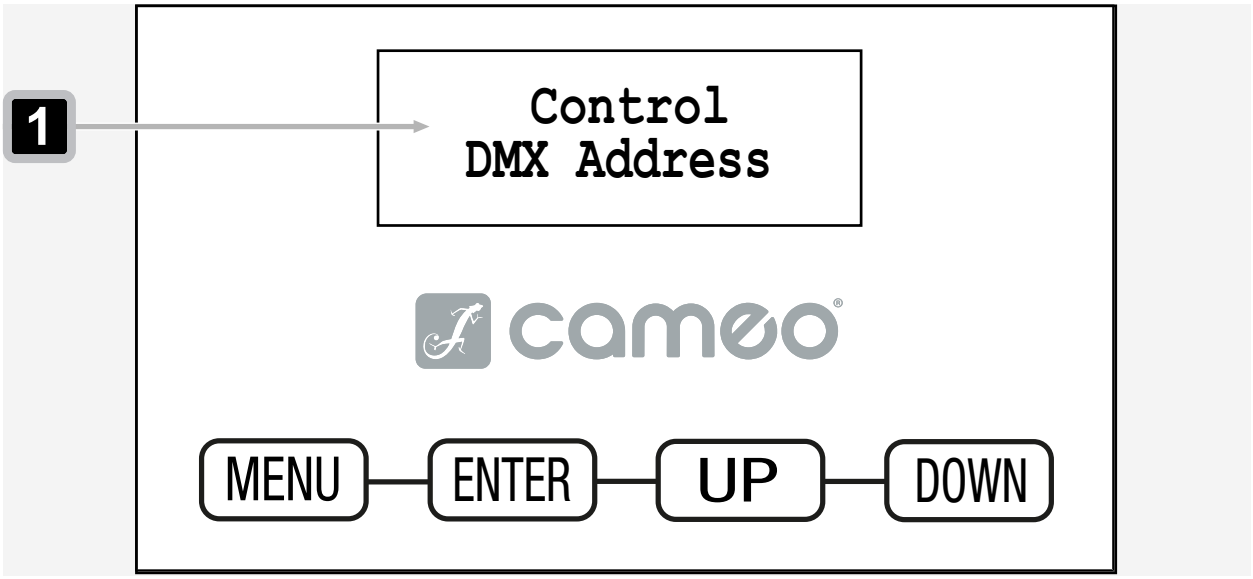
⇨ Der Empfänger ist nun entkoppelt und steht bei Bedarf für eine neue Kopplung bereit.

VERBINDUNG VOM SENDER AUS TRENNEN

2 Wählen Sie auf dem als Sender konfigurierten Gerät **Unlink**, um alle gekoppelten Empfänger vom Sender zu trennen.

> ⓘ Nach der Ausführung einer der beiden Optionen wird die drahtlose DMX-Verbindung vollständig getrennt. Die Geräte stellen keine automatische Verbindung her, es sei denn, sie werden erneut gekoppelt.

9.4 ÜBERSICHT HAUPTBILDSCHIRM



1 Zeigt die aktuelle Position innerhalb der Menüstruktur an.

9.5 UNTERMENÜS

9.5.1 ÜBER DIE UNTERMENÜS

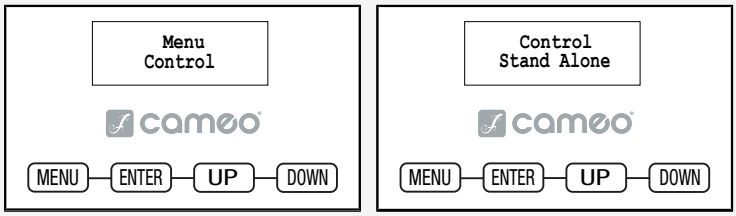
Ausführliche Erläuterungen zu allen Ebenen der Untermenüs finden Sie im visuellen Untermenü-Leitfaden. Am Anfang jedes Abschnitt findet sich eine Grafik, die seine genaue Position innerhalb der Menüstruktur veranschaulicht, gefolgt von Tabellen, in denen die verfügbaren Untermenüpunkte aufgeführt sind.

- *Die Funktionsbeschreibungen der Menüpunkte sind kursiv dargestellt* **1** *.*
  (Dies gilt für den letzten auswählbaren Menüpunkt in jeder Ebene.)
- Werkseinstellungen sind **fett** **2** hervorgehoben.

Beispiel:

Ebene 3	Ebene 4	Funktionsbeschreibung
State (Zustand)	On	*Aktiviert das WLAN-Modul* **1**
	Off **2**	*Deaktiviert das WLAN-Modul* **1**

9.5.2 KONTROLLMENÜ (CONTROL)

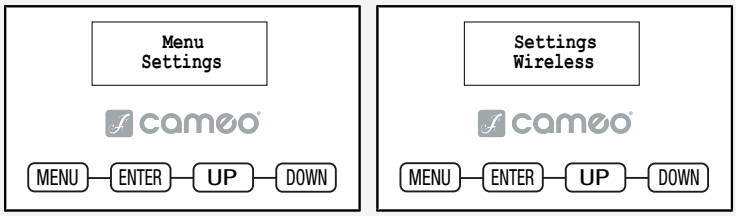


9.5.2.1 UNTERMENÜ VON „STAND-ALONE“

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5 / Ebene 6 / *Funktionsbeschreibung*
Master/Alone	Master	*Weiterleitung des Steuersignals via* DMX OUT
	Alone	*Steuersignal wird nicht weitergeleitet*
Zoom		*Einstellung des Zooms*
Direct LED	Dimmer	*Einstellung der Helligkeit*
	Red Green Blue …	*Einstellung der Farbe. Die Anzahl und Art der Farben werden durch die Farbmischung des Scheinwerfers bestimmt.*
CCT	Dimmer	*Einstellung der Helligkeit*
	CCT	*Einstellung der Farbtemperatur*
	Tint	*Einstellung des Farbtons*
Color Preset	Dimmer	*Einstellung von einem der drei vorprogrammierten Farb-Presets. Die Helligkeit (*Dimmer*) ist auf einen höheren Wert eingestellt.*
	Preset	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5 / Ebene 6 / *Funktionsbeschreibung*	
	GEL		
	User Color		
HSI	Dimmer	*Einstellung der Helligkeit*	
	Hue	*Einstellung des Farbtons*	
	Saturation	*Einstellung der Sättigung*	
Color Coordinates	By User	Dimmer	*Einstellung der Helligkeit*
		x Coordinate	*Legt die Farbe anhand der X-Koordinate fest*
		y Coordinate	*Legt die Farbe anhand der Y-Koordinate fest*
	By UNISENS	Dimmer	*Einstellung der Helligkeit. Die Farbkoordinaten werden über* **UNISENS®** *gesteuert.*
Play Loop		*Auswahl und Aktivierung des gewünschten Loops*	
Edit User Color	User Color 1 … User Color 8	Set via Direct	*Einstellung der User-Color-Presets gemäß den Anweisungen für den jeweiligen Modus*
		Set via CCT	
		Set via Preset	
		Set via HSI	
		Set via Coordinates	
Edit Loop	Loop 1 … Loop X	Step	*Auswahl von Schritt 1 … 8*
		t-Step	*Einstellen der Schrittdauer*
		t-Fade	*Einstellen der Überblendzeit*
		Zoom	*Einstellung des Zooms*
		User Color	*Auswahl von User Color 1 … 8, Blackout oder Schritt ab Schritt 3 überspringen*
Timer	Timer	On	*Aktivierung oder Deaktivierung des Timers*
		Off	
	Fade In	*Einstellen der Einblendzeit*	
	Dwell Time	*Legt die Haltezeit fest*	
	Fade Out	*Einstellen der Ausblendzeit*	

9.5.3 EINSTELLUNGEN (SETTINGS)



9.5.3.1 UNTERMENÜ VON „WIRELESS“

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5 / *Funktionsbeschreibung*	
State	On	*Funkmodul aktiviert*	
	Off	*Funkmodul deaktiviert*	
Operating Mode	**Receive**	*Funkmodul = Empfänger*	
	Transmit CRMX	*Funkmodul = Sender mit* CRMX *Sendestandard*	
	Transmit G4s	*Funkmodul = Sender mit* G4s *Sendestandard*	
	Transmit G3	*Funkmodul = Sender mit* G3 *Sendestandard*	
Linking	Mode Receive: Receive Reset	*Empfänger zurücksetzen und in Koppelbereitschaft versetzen*	
	Mode Transmit: Link	*Koppeln mit kompatiblen, koppelbereiten Drahtlos-Geräten*	
	Mode Transmit: Unlink	*Wireless*-DMX-*Verbindungen trennen und in Koppelbereitschaft versetzen*	
Linking Key	Linking Key	*Einstellen des Verbindungsschlüssels*	
	CRMX Mode (nur verfügbar, wenn Betriebsmodus = Receive)	**CRMX**	*Empfangsstandard* = CRMX
		CRMX2	*Empfangsstandard* = CRMX2
	CRMX Universe (nur verfügbar, wenn Betriebsmodus = Receive)	**A** … H	*Auswahl von* CRMX-*Universum A bis H*
Universe Metadata	RGB-Farbcode	Red Orange Yellow Green Cyan Blue Purple White	RGB-*Code für die farbliche Darstellung des Universums*
	Universe Name	*Eine 16-stellige Zeichenfolge mit einem frei wählbaren Namen, der das Universum identifiziert*	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5 / *Funktionsbeschreibung*
Signal Routing	**Send to XLR**	*Weiterleitung des Eingangssignals an den* XLR-*Anschluss*
	Backup by XLR	*Nutzung des Eingangssignals vom* XLR-*Anschluss, falls das Funksignal ausfällt*
	Receive only	*Keine Verbindung zwischen dem Funksignal und den* XLR-*Anschlüssen*

9.5.3.2 UNTERMENÜ VON „DISPLAY“

Ebene 3	Ebene 4	*Funktionsbeschreibung*
Reverse	On	*180°-Drehung des Displays (beispielsweise für die Deckenmontage)*
	Off	*Keine Bildschirmdrehung*
Off Timer	Always On	*Permanent an*
	Off after 20s	*Schaltet sich nach etwa 20 Sekunden Inaktivität aus*
Autolock	On after 60s	*Bedienelemente werden nach ca. 60 Sekunden ohne Eingabe gesperrt (*LOCKED*). Entsperren: Tippen Sie auf die Taste* UP *und die Taste* DOWN *gleichzeitig für etwa 5 Sekunden.*
	Off	*Deaktivierung von* Autolock

9.5.3.3 UNTERMENÜ VON „DIMMER“

Ebene 3	Ebene 4	*Funktionsbeschreibung*
Curve (Dimmkurve)	**Linear**	*Die Lichtintensität steigt linear mit dem* DMX *-Wert an*
	Exponential	*Die Lichtintensität lässt sich im unteren* DMX *-Wertbereich fein und im oberen* DMX-*Wertbereich grob einstellen*
	Logarithmic	*Die Lichtintensität lässt sich im unteren* DMX *-Wertbereich grob und im oberen* DMX-*Wertbereich fein einstellen*
	S-Curve	*Die Lichtintensität lässt sich im unteren und oberen* DMX *-Wertbereich fein und im mittleren* DMX-*Wertbereich grob einstellen*
PMW Frequency	650Hz **1530Hz** 3600Hz 12kHz 18.9kHz 25kHz	*Auswählen der* LED-PWM-*Frequenz*

Ebene 3	Ebene 4	*Funktionsbeschreibung*
Response	**LED**	*Das Gerät reagiert sofort auf Änderungen des* DMX-*Wertes*
	Halogen	*Der Scheinwerfer verhält sich ähnlich einem Halogenscheinwerfer mit sanften Helligkeitsänderungen*
Redshift	Dim to Warm	*Simuliert die Farbdrift beim Dimmen eines Halogenscheinwerfers. Beim Dimmen des Scheinwerfers ändert sich die Farbtemperatur automatisch zu zunehmend wärmeren Weißtönen und Amber (und umgekehrt).*
	Off	*Funktion deaktiviert*

9.5.3.4 UNTERMENÜ VON „COLOUR CALIBRATION“

Ebene 3	Ebene 4	*Funktionsbeschreibung*
RAW	*Direkte Steuerung aller Farben, ohne Kalibrierung*	
User	Red	*Individuelle Farbkalibrierung. Helligkeitseinstellung von Red, Green, Blue und Lime mit Werten von 0 bis 255*
	Green	
	Blue	
	...	
Factory	*Kalibrierte Farbmischung für alle Farben*	
Smart	*Keine Kalibrierung für Einzelfarben; die Kalibrierung wird beim Mischen von Farben aktiviert*	

9.5.3.5 UNTERMENÜ VON„SILENT ZOOM“

Ebene 3	*Funktionsbeschreibung*
On	*Reduziert Laufgeräusche*
Off	*Funktion deaktiviert*

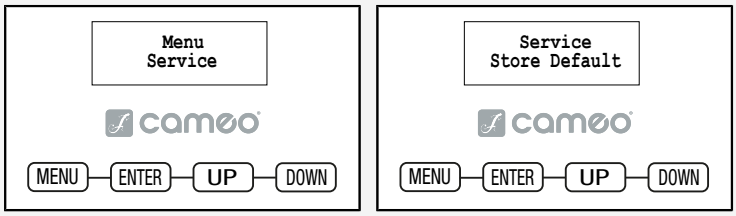
9.5.3.6 UNTERMENÜ VON „FAN“

Ebene 3	*Funktionsbeschreibung*
Auto	*Automatische Lüftersteuerung (steuert die Lüfter anhand des Dimmwerts und der Gerätetemperatur)*
Off	*Deaktivierung der Lüfter*
Constant Low	*Konstant niedrige Lüftergeschwindigkeit bei reduzierter Helligkeit, falls notwendig*
Constant Mid	*Konstant mittlere Lüftergeschwindigkeit bei reduzierter Helligkeit, falls notwendig*
Constant High	*Konstant hohe Lüftergeschwindigkeit*

9.5.3.7 UNTERMENÜ VON „SIGNAL FAIL“

Ebene 3	*Funktionsbeschreibung*
Hold	*Letzter Befehl wird gehalten*
Last Stand Alone	*Die zuletzt ausgewählte Standalone-Betriebsart wird aktiviert*
Fade to Black (10s)	*10 Sekunden Fade zu Blackout*
Blackout	*Aktiviert Blackout*
Full	*Schaltet bei Signalverlust auf volle Leistung*

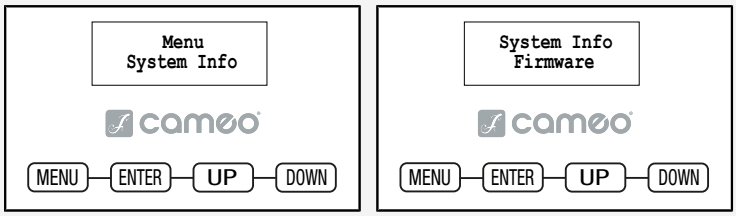
9.5.4 SERVICE-MENÜ (SERVICE)



9.5.4.1 UNTERMENÜ VON „SERVICE“

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5 / *Funktionsbeschreibung*
Store Default	User A		*Alle aktuellen Einstellungen als Benutzer-Preset A speichern*
	User B		*Alle aktuellen Einstellungen als Benutzer-Preset B speichern*
	User C		*Alle aktuellen Einstellungen als Benutzer-Preset C speichern*
Load Default	Factory		*Zurücksetzen auf Werkseinstellungen*
	User A		*Zurücksetzen auf User A Werte*
	User B		*Zurücksetzen auf User B Werte*
	User C		*Zurücksetzen auf User C Werte*
Zurücksetzen	Zoom		*Zurücksetzen des Zooms*
Test	Test Sequence		*Voreingestellte Sequenz zum Testen aller Komponenten*
	Stress Test		*Voreingestellte Sequenz zum Testen aller Komponenten unter Maximallast*
Reset Service Timer	No		*Service-Betriebszeit nicht zurücksetzen*
	Yes	Reset Now	*Service-Betriebszeit zurücksetzen*
Password	*Nur für Service-Zwecke.*		

9.5.5 SYSTEMINFORMATIONEN (SYSTEM INFO)



9.5.5.1 UNTERMENÜ VON „SYSTEM-INFO“

Ebene 2	Ebene 3 / Ebene 4 / *Funktionsbeschreibung*			
Firmware	DISP	vx.x.x	*Anzeige der Firmware-Version der entsprechenden Komponente*	
	NET	vx.x.x		
	DRV	vx.x.x		
	...			
Wireless	Module		*Anzeige des Funkmoduls-Modells*	
	Device Name		*Anzeige des Gerätenamens*	
	Version		Hardware	*Hardware-Versionsnummer*
			Software	*Software-Versionsnummer*
	Link Quality		%	*Verbindungsqualität in Prozent*
	Data Source		None	*Informationen zur Datenquelle*
			DMX	
			Wireless Link	
			SPI	
			BLE	
	Status		Operational	*Statusinformationen*
			DMX Data	
			RDM Identify	
			RF Link	
			Link State	
Temperature	LED		*Anzeige der Temperatur der entsprechenden Komponente*	
	Base			
	...			
	Temperature Unit		°C	*Einstellen der Temperatureinheit*
			°F	
Fan Speed	Fan X		*Anzeige der Drehzahl der entsprechenden Lüfter*	
	Fan Y			
	...			

Ebene 2	Ebene 3 / Ebene 4 / *Funktionsbeschreibung*		
Humidity	Head	*Zeigt die relative Luftfeuchtigkeit in Prozent an*	
	Base		
Runtime	Total	*Gesamtbetriebszeit*	
	Operation	*Nutzungsdauer*	
	LED	Total	*Betriebszeit des Leuchtmittels*
		Red	
		Green	
		Blue	
		…	
	Service	*Betriebszeit nach dem Zurücksetzen der Service-Betriebszeit*	
RDM UID	RDM Unique Identifier		
Error Info	*Fehleranzeige im Fehlerfall*		

10 FIRMWARE-UPDATE



Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Geräts mithilfe eines dedizierten Update-Setups.

Für den Update-Vorgang ist Folgendes erforderlich:

- CLIREMOTE

Im Lieferumfang des Geräts sind eine ausführliche Anleitung sowie das für die Durchführung des Software-Updates erforderliche Kabel enthalten.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie hier:
UNICON® – Fernbedienung für DMX-Scheinwerfer

11 WARTUNG

11.1 PRODUKTWARTUNG



VORSICHT

Netzspannung

Stromschlagrisiko

a. Bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz.



HINWEIS

Beschädigung des Geräts und Verlust der Garantie

a. Verwenden Sie zur Reinigung keine Reinigungs- oder Desinfektionsmittel, Alkohol oder Mittel mit Scheuerwirkung.

Führen Sie die unten aufgeführten Wartungsmaßnahmen regelmäßig durch. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Umgebung ab, in der Sie das Produkt verwenden. Feuchte oder schmutzige Umgebungen können zu erhöhter Verschmutzung und Abnutzung führen.

VISUELLE PRÜFUNG

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ⚠ **WARNUNG! Stromschlagrisiko.** Überprüfen Sie die Netzkabel auf Schäden oder Materialermüdung.
- Prüfen Sie alle Luftein- und -auslässe auf Schäden, Staub oder Schmutzablagerungen.
- Prüfen Sie alle äußeren Schrauben und Abdeckungen auf Korrosion, Schäden oder übermäßigen Verschleiß.
- Prüfen Sie alle Anschlüsse und Gummidichtungen auf Schäden, Staub oder Schmutzablagerungen.
- ⚠ **WARNUNG! Gefahr durch herabfallende Gegenstände.** Prüfen Sie, ob alle Schrauben, Befestigungselemente und Rigging-Punkte fest angezogen sind.

REINIGUNG

- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem sauberen und feuchten Baumwolltuch. Wischen Sie jegliche überschüssige Feuchtigkeit ab.
- ! **HINWEIS! Verwenden Sie keine Druckluft.** Reinigen Sie alle Luftein- und -auslässe mit einem sauberen und feuchten, fusselfreien Baumwolltuch von Staub- und Schmutzablagerungen.
- Reinigen Sie alle Steckkontakte mit einem trockenen, fusselfreien Baumwolltuch von Staub und Schmutz.
- Reinigen Sie das Frontglas Ihres Cameo Lighting Geräts monatlich mit einem sauberen und feuchten, fusselfreien Baumwolltuch, das mit einer 1:1-Lösung aus Wasser und mildem Reinigungsmittel angefeuchtet wurde. Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel oder Scheuermittel.

GOBOS AUSWECHSELN

⚠ **VORSICHT! Die Gobos dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgetauscht werden.**

11.2 LAGERUNG DES GERÄTS

Lagern Sie das Gerät ausschließlich in einer trockenen und sauberen Umgebung. Wenn Sie die einzelnen Komponenten des Geräts aufbewahren, verwenden Sie spezielle Schutzabdeckungen, Taschen und Cases. Dieses Zubehör für Ihr Produkt finden Sie im Adam Hall Shop (https://www.adamhall.com/shop)

12 REPARATUR



VORSICHT

Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch.

a. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das vom Hersteller autorisiert wurde.

b. Wenn Ihr Gerät beschädigt ist oder gewartet werden muss, wenden Sie sich an den Kundenservice von Adam Hall.

13 ENTSORGUNG

13.1 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG



1. Sie können die Verpackung mit den üblichen Entsorgungsmethoden dem Wertstoffkreislauf zuführen.
2. Trennen Sie die Verpackung in Übereinstimmung mit den in Ihrem Land geltenden Entsorgungsgesetzen und Recyclingvorschriften.

13.2 GERÄTEENTSORGUNG



1. Dieses Gerät unterliegt der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte in ihrer geänderten Fassung. WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Alte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Das Altgerät muss über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen oder eine kommunale Entsorgungseinrichtung entsorgt werden. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
2. Beachten Sie alle in Ihrem Land geltenden Gesetze zur Abfallbeseitigung.
3. Als Privatkunde können Sie sich beim Verkäufer des Produkts oder bei den zuständigen regionalen Behörden über umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten informieren.
4. Einzelhändler sind oft gesetzlich verpflichtet, Artikel kostenlos zurückzunehmen.
5. Altgeräte, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet.
6. Aktuelle Informationen über die Sammelquote finden Sie auf der folgenden Website: *https://environment.ec.europa.eu/*. Geben Sie den folgenden Begriff so in die Suchleiste ein: waste-electrical-and-electronic-equipment-weee.

ZIYA® 200 COB & 400 COB

IP65 COB LED ZOOM PAR
DMX CONTROL TABLE



EN: After the adjustments have been made, set the value to 000 to avoid disturbance by endless function call.

DE: Nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden, stellen Sie den Wert auf 000 ein, um Störungen durch endlosen Funktionsaufruf zu vermeiden.

FR: Une fois les ajustements effectués, réglez la valeur sur 000 pour éviter les perturbations par appel de fonction sans fin.

ES: Después de realizar los ajustes, establezca el valor en 000 para evitar perturbaciones mediante una llamada de función sin fin.

PL: Po dokonaniu ustawień ustaw wartość na 000, aby uniknąć zakłóceń przez niekończące się wywołanie funkcji.

IT: Dopo aver effettuato le regolazioni, impostare il valore su 000 per evitare disturbi causati da una chiamata a funzione infinita.

5CH CCT	10CH RGB-CCT	13CH Direct CCT			
Channel	**Channel**	**Channel**	**Function**	**Values**	
1	1	1	Dimmer	000 - 255	0 % ... 100 %
2	2	2	Dimmer fine	000 - 255	
				000 - 005	Open
				006 - 010	Closed
				011 - 022	Ramp up/down slow to fast
				023 - 033	Ramp up/down random slow to fast
				034 - 045	Ramp up slow to fast
				046 - 056	Ramp up random slow to fast
	3	3	Strobe Functions	057 - 068	Ramp down slow to fast
				069 - 079	Ramp down random slow to fast
				080 - 102	Random strobe effect slow to fast
				103 - 127	Strobe break effect 5 s ... 1 s (short burst with break)
				128 - 250	Strobe slow to fast (< 1 Hz ... 20 Hz)
				251 - 255	Open
	4	4	Red	000 - 255	0 % ... 100 %
	5	5	Green	000 - 255	0 % ... 100 %
	6	6	Blue	000 - 255	0 % ... 100 %
		7	Amber	000 - 255	0 % ... 100 %
		8	Lime	000 - 255	0 % ... 100 %
				000 - 005	Off
				006 - 006	Warm White
				007 - 046	Warm White to 2700 K
3	7	10	Color Temperature (affects Color Mixing)	047 - 047	Bulb White (2700 K)
				048 - 087	2700K to 3200K

ZIYA® 200 COB & 400 COB

IP65 COB LED ZOOM PAR
DMX CONTROL TABLE

				088	-	088	Halogen White (3200 K)
				089	-	128	3200 K ... 4000 K
				129	-	129	Neutral White (4000 K)
				130	-	169	4000 K ... 5600 K
				170	-	170	Studio White (5600 K)
				171	-	210	5600 K ... 6500 K
				211	-	211	Daylight White (6500 K)
				212	-	251	6500 K to Cold White
				252	-	255	Cold White
4	**8**	**11**	Tint (affects Color Temperature)	000	-	000	Off
				001	-	127	Magenta -> neutral
				128	-	128	Neutral
				129	-	255	Neutral -> green
5	**9**	**12**	Zoom	000	-	255	Narrow to wide
	10	**13**	Device settings (hold value for 3 seconds)	000	-	024	No function
				025	-	025	Record user colour 1
				026	-	026	Record user colour 2
				027	-	027	Record user colour 3
				028	-	028	Record user colour 4
				029	-	029	Record user colour 5
				030	-	030	Record user colour 6
				031	-	031	Record user colour 7
				032	-	032	Record user colour 8
				033	-	073	No function
				074	-	075	Dimmer response LED
				076	-	077	Dimmer response halogen
				078	-	081	No function
				082	-	083	DTW (redshift) on
				084	-	085	DTW (redshift) off
				086	-	093	No function
				094	-	095	Silent movement on
				096	-	097	Silent movement off
				098	-	099	Fan auto
				100	-	101	Fan off
				102	-	103	Fan constant low
				104	-	105	Fan constant medium
				106	-	107	Fan constant high
				108	-	119	No function
				120	-	121	PWM 1 (650 Hz)
				122	-	123	PWM 2 (1530 Hz)
				124	-	125	PWM 3 (3600 Hz)
				126	-	127	PWM 4 (12000 Hz)
				128	-	129	PWM 5 (18900 Hz)
				130	-	131	PWM 6 (25000 Hz)
				132	-	133	RAW

				134	-	135	Factory calibration
				136	-	137	User calibration
				138	-	139	Smart calibration
				140	-	141	Display always on
				142	-	143	Display off after 20 s
				144	-	163	No function
				164	-	165	Dimmer curve linear
				166	-	167	Dimmer curve exponential
				168	-	169	Dimmer curve logarithmic
				170	-	171	Dimmer curve S-curve
				172	-	235	No function
				236	-	237	Reset all
				238	-	239	No function
				240	-	241	Load factory defaults
				242	-	243	No function
				244	-	245	Load user default A
				246	-	247	Load user default B
				248	-	249	Load user default C
				250	-	255	No function

4CH Preset Channel	D5CH Preset Channel	Function	Values			
1	1	Dimmer	000	-	255	0 % ... 100 %
2	2	Strobe Functions	000	-	005	Open
			006	-	010	Closed
			011	-	022	Ramp up/down slow to fast
			023	-	033	Ramp up/down random slow to fast
			034	-	045	Ramp up slow to fast
			046	-	056	Ramp up random slow to fast
			057	-	068	Ramp down slow to fast
			069	-	079	Ramp down random slow to fast
			080	-	102	Random strobe effect slow to fast
			103	-	127	Strobe break effect 5 s ... 1 s (short burst with break)
			128	-	250	Strobe slow to fast (< 1 Hz ... 20 Hz)
			251	-	255	Open
			000	-	005	No function
			006	-	013	Red
			014	-	021	Amber
			022	-	029	Yellow Warm
			030	-	037	Yellow
			038	-	045	Green
			046	-	053	Turquoise
			054	-	061	Cyan

ZIYA® 200 COB & 400 COB

IP65 COB LED ZOOM PAR

DMX CONTROL TABLE

3	3	Color Presets (override Color Mixing & Color Temperature)	062	-	069	Blue
			070	-	077	Lavender
			078	-	085	Mauve
			086	-	093	Magenta
			094	-	101	Pink
			102	-	109	Warm White
			110	-	117	White
			118	-	125	Cold White
			126	-	156	Colour presets speed fast to slow (chase)
			157	-	157	Colour presets speed stop
			158	-	188	Colour presets speed slow to fast (chase) (backwards)
			189	-	219	Colour presets speed fast to slow (fade)
			220	-	220	Colour presets speed stop
			221	-	251	Colour presets speed slow to fast (fade) (backwards)
			252	-	255	No function
4	4	Zoom	000	-	255	Narrow to wide
	5	DMX Delay	000	-	005	Off (no delay)
			006	-	255	0.1 s ... 2.0 s

4CH RGB	D5CH RGB					
Channel	**Channel**	**Function**	**Values**			
1	1	Red	000	-	255	0 % ... 100 %
2	2	Green	000	-	255	0 % ... 100 %
3	3	Blue	000	-	255	0 % ... 100 %
4	4	Zoom	000	-	255	Narrow to wide
	5	DMX Delay	000	-	005	Off (no delay)
			006	-	255	0.1 s ... 2.0 s

7CH Direct	13CH Direct 16Bit					
Channel	**Channel**	**Function**	**Values**			
1	1	Red	000	-	255	0 % ... 100 %
	2	Red fine	000	-	255	
2	3	Green	000	-	255	0 % ... 100 %
	4	Green fine	000	-	255	
3	5	Blue	000	-	255	0 % ... 100 %
	6	Blue fine	000	-	255	
4	7	Amber	000	-	255	0 % ... 100 %
	8	Amber fine	000	-	255	

ZIYA® 200 COB & 400 COB

IP65 COB LED ZOOM PAR

DMX CONTROL TABLE

5	9	Lime	000 - 255	0 % ... 100 %
	10	Lime fine	000 - 255	
6	11	Cyan	000 - 255	0 % ... 100 %
	12	Cyan fine	000 - 255	
7	13	Zoom	000 - 255	Narrow to wide

20CH Full

Channel	Function	Values	
1	Dimmer	000 - 255	0 % ... 100 %
2	Dimmer fine	000 - 255	
3	Strobe Functions	000 - 005	Open
		006 - 010	Closed
		011 - 022	Ramp up/down slow to fast
		023 - 033	Ramp up/down random slow to fast
		034 - 045	Ramp up slow to fast
		046 - 056	Ramp up random slow to fast
		057 - 068	Ramp down slow to fast
		069 - 079	Ramp down random slow to fast
		080 - 102	Random strobe effect slow to fast
		103 - 127	Strobe break effect 5 s ... 1 s (short burst with break)
		128 - 250	Strobe slow to fast (< 1 Hz ... 20 Hz)
		251 - 255	Open
4	Red	000 - 255	0 % ... 100 %
5	Red fine	000 - 255	
6	Green	000 - 255	0 % ... 100 %
7	Green fine	000 - 255	
8	Blue	000 - 255	0 % ... 100 %
9	Blue fine	000 - 255	
10	Amber	000 - 255	0 % ... 100 %
11	Amber fine	000 - 255	
12	Lime	000 - 255	0 % ... 100 %
13	Lime fine	000 - 255	
14	Cyan	000 - 255	0 % ... 100 %
15	Cyan fine	000 - 255	
16	Color Temperature (affects Color Mixing)	000 - 005	Off
		006 - 006	Warm White
		007 - 046	Warm White to 2700 K
		047 - 047	Bulb White (2700 K)
		048 - 087	2700K to 3200K
		088 - 088	Halogen White (3200 K)
		089 - 128	3200 K ... 4000 K
		129 - 129	Neutral White (4000 K)
		130 - 169	4000 K ... 5600 K

		170	-	170	Studio White (5600 K)
		171	-	210	5600 K ... 6500 K
		211	-	211	Daylight White (6500 K)
		212	-	251	6500 K to Cold White
		252	-	255	Cold White
17	Tint (affects Color Temperature)	000	-	000	Off
		001	-	127	Magenta -> neutral
		128	-	128	Neutral
		129	-	255	Neutral -> green
18	Color Presets (override Color Mixing & Color Temperature)	000	-	005	No function
		006	-	013	Red
		014	-	021	Amber
		022	-	029	Yellow Warm
		030	-	037	Yellow
		038	-	045	Green
		046	-	053	Turquoise
		054	-	061	Cyan
		062	-	069	Blue
		070	-	077	Lavender
		078	-	085	Mauve
		086	-	093	Magenta
		094	-	101	Pink
		102	-	109	Warm White
		110	-	117	White
		118	-	125	Cold White
		126	-	156	Colour presets speed fast to slow (chase)
		157	-	157	Colour presets speed stop
		158	-	188	Colour presets speed slow to fast (chase) (backwards)
		189	-	219	Colour presets speed fast to slow (fade)
		220	-	220	Colour presets speed stop
		221	-	251	Colour presets speed slow to fast (fade) (backwards)
		252	-	255	No function
19	Zoom	000	-	255	Narrow to wide
		000	-	024	No function
		025	-	025	Record user colour 1
		026	-	026	Record user colour 2
		027	-	027	Record user colour 3
		028	-	028	Record user colour 4
		029	-	029	Record user colour 5
		030	-	030	Record user colour 6
		031	-	031	Record user colour 7
		032	-	032	Record user colour 8

20	Device settings (hold value for 3 seconds)	033	-	073	No function
		074	-	075	Dimmer response LED
		076	-	077	Dimmer response halogen
		078	-	081	No function
		082	-	083	DTW (redshift) on
		084	-	085	DTW (redshift) off
		086	-	093	No function
		094	-	095	Silent movement on
		096	-	097	Silent movement off
		098	-	099	Fan auto
		100	-	101	Fan off
		102	-	103	Fan constant low
		104	-	105	Fan constant medium
		106	-	107	Fan constant high
		108	-	119	No function
		120	-	121	PWM 1 (650 Hz)
		122	-	123	PWM 2 (1530 Hz)
		124	-	125	PWM 3 (3600 Hz)
		126	-	127	PWM 4 (12000 Hz)
		128	-	129	PWM 5 (18900 Hz)
		130	-	131	PWM 6 (25000 Hz)
		132	-	133	RAW
		134	-	135	Factory calibration
		136	-	137	User calibration
		138	-	139	Smart calibration
		140	-	141	Display always on
		142	-	143	Display off after 20 s
		144	-	163	No function
		164	-	165	Dimmer curve linear
		166	-	167	Dimmer curve exponential
		168	-	169	Dimmer curve logarithmic
		170	-	171	Dimmer curve S-curve
		172	-	235	No function
		236	-	237	Reset all
		238	-	239	No function
		240	-	241	Load factory defaults
		242	-	243	No function
		244	-	245	Load user default A
		246	-	247	Load user default B
		248	-	249	Load user default C
		250	-	255	No function

ZIYA® 200 COB & 400 COB

IP65 COB LED ZOOM PAR

DMX CONTROL TABLE

3CH UNI-SENS			
Channel	**Function**	**Values**	
1	Dimmer	000 - 255	0 % ... 100 %
2	Dimmer fine	000 - 255	
3	Zoom	000 - 255	Narrow to wide

INDEX

B

Barndoor 26
Benutzeroberfläche 18

C

Customer Service 7

D

DMX
- Startadresse 30
- Technologie 19

L

Lagerung 44
Lieferumfang 22

M

Montage
- Barndoor 26
- Omega-Bügel 24
- TV-Spigot 25

N

Navigation 29
Netzkabel 28
Netzteil 28

O

Omega-Bügel 23
Optionales Zubehör 15

P

powerCON® 28

R

Reinigung 44

S

Sichern 27
Sicherungskabel 27
Slave-Modus 32
Standalone-Modus 31

T

Technische Daten 16
Trennen der Stromversorgung 28
TV-Spigot 25

U

Übersicht
- Benutzeroberfläche 18
- Hauptbildschirm 34
- Produkt 15

Untermenü
- Dimmer 38
- Display 38
- Fan 39
- Farbkalibrierung 39
- Signalausfall 40
- Silent Zoom 39
- Wireless 37

V

Verbindung
- Netzteil 28

Z

Zubehör 15

cameo